|  |
| --- |
| **Groblernziel gemäß FwDV 2** |
| * Die Teilnehmer müssen die Besonderheiten der physischen und psychischen Belastung für Einsatzkräfte und betroffene Personen wiedergeben und entsprechend handeln können. |

|  |
| --- |
| **Inhalte gemäß FwDV 2** |
| * physische Belastungsfaktoren * psychische Belastungsfaktoren |

|  |
| --- |
| **Lernzielstufen** |
| * LZS 2 (… mit eigenen Worten beschreiben oder erklären können) |

|  |
| --- |
| **vorgegebener Zeitrahmen** |
| * 3 Unterrichtsstunden (zivilschutzbezogener Unterricht) |

|  |
| --- |
| **empfohlene Unterrichtsmethode** |
| * Unterrichtsgespräch |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Feinlernziele** | | |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen** | **Hinweise** |
| physische Belastung der Einsatzkräfte | * die physischen Belastungsfaktoren beschreiben und die entstehenden Auswirkungen erkennen können. | * Entstehen * Folgen * Erkennen |
|  | * die Möglichkeiten zum Schutz vor physischer Belastung beschreiben und entsprechend handeln können. | * Persönliche Anforderungen * Einsatzmaßnahmen * Verantwortung der Einheitsführer * Eigenverantwortung der Einsatzkräfte |
| psychische Belastung der Einsatzkräfte | * die psychischen Belastungsfaktoren beschreiben und die entstehenden Auswirkungen erkennen können. | * Entstehen * Folgen * Erkennen |
|  | * die Möglichkeiten zum Schutz vor psychischer Belastung beschreiben und entsprechend handeln können. | * Einsatzmaßnahmen * Verantwortung der Einheitsführer * Persönliches Verhalten der Einsatzkräfte * Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte |
| Stress | * die Entstehung von Stress und die Möglichkeiten zur Bewältigung von Stress beschreiben und entsprechend handeln können. | * Entstehen * Entlastende Maßnahmen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Feinlernziele** | | |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen** | **Hinweise** |
| psychische Belastung der betroffenen Personen | * die psychischen Belastungsfaktoren sowie die Möglichkeiten zum Schutz vor psychischer Belastung beschreiben und entsprechend handeln können. | * Maßnahmen der Feuerwehr * Psychosoziale Notfallversorgung für betroffene Personen |

|  |
| --- |
| **Abschluss** |
| * Zusammenfassung * Erfolgskontrolle * Beantwortung von Fragen |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| * Bei der Verwendung der zu dieser Ausbildungseinheit erstellten Lehrunterlage und der dazugehörenden Folienvorlagen ist das grundsätzliche Lernziel der Truppmannausbildung Teil 2 (… Vermittlung standortbezogener Kenntnisse) zu beachten. * Die Lehrunterlage und die dazugehörenden Folienvorlagen können / sollten abschnittsweise verwendet oder auch durch Einbeziehung örtlicher Besonderheiten ergänzt werden. * Die Lernunterlage stellt eine Zusammenfassung der Lehrinhalte dieser Ausbildungseinheit dar und soll zur Steigerung des Lernerfolges beitragen. Sie gibt den einzelnen Teilnehmern die Möglichkeit, sich jederzeit einen Überblick über die vermittelten Lehrinhalte zu verschaffen. * Das Aufgabenblatt enthält Testfragen zu dieser Ausbildungseinheit und ermöglicht so eine Selbstkontrolle durch die Teilnehmer. * Darüber hinaus können Testfragen des Aufgabenblattes auch für den Leistungsnachweis (schriftliche Prüfung) verwendet werden. * Auch wenn die Teilnehmer der Truppmannausbildung in der Regel noch nicht sehr oft als Einsatzkräfte tätig waren, sollte ihnen innerhalb dieser Ausbildungseinheit Gelegenheit zu einer Diskussion über eigene Erfahrungen mit physischen oder psychischen Belastungen gegeben werden. Durch das Gespräch zwischen erfahrenen (Ausbilder) und eher unerfahrenen (Teilnehmer) Feuerwehrangehörigen können Hilfestellungen zur Bewältigung von physischen und vor allem psychischen Belastungen gegeben werden. * Im Rahmen dieser Ausbildungseinheit sind auch die örtlichen Regelungen zur Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) vorzustellen. Dabei sollten für diese Aufgabe zuständige Personen beziehungsweise Ansprechpartner (Notfallseelsorger, …) möglichst miteinbezogen werden. |